

Dreimal Gold, viermal Silber, einmal Bronze

13.10.2017, 15:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Ernst-Abbe-Hochschule Jena*

Presseagentur: *Ernst-Abbe-Hochschule Jena*



Gruppenfoto u.a. mit allen Preisträgern, Staatssekretärin Ines Feierabend (re.) und Prof. Dr. Heike Kraußlach (2. v. li.) (Foto: EAH Jena)

Das Thüringer Siegel für Gesunde Arbeit wurde vergeben

Das Thüringer Siegel für Gesunde Arbeit wurde am 12. Oktober anlässlich des Tages der Gesundheit in der Ernst-Abbe-Hochschule Jena vergeben.

Ines Feierabend, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie überreichte die Siegel an Thüringer Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, die besonderes Engagement für die Mitarbeitergesundheit und gesunde Arbeitsbedingungen nachweisen können.

Siegel in Gold erhielten die August Storck KG – Werk Ohrdruf, der AWO Kreisverband Jena-Weimar e.V. und die Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH. Letztere erzielte mit einer Gesamtprozentzahl von 99,6 % im Bewerbungsverfahren das beste Ergebnis seit Vergabe des Siegels.

Mit dem silbernen Siegel wurden die Bayer Weimar GmbH & Co. KG, die Jenaer Nahverkehr GmbH, die LACOS Computerservice GmbH (Zeulenroda-Triebes) und die Optics Balzers Jena GmbH ausgezeichnet. Das Bronzesiegel errang die COLANDIS GmbH aus Kahla. Alle Siegel wurden für drei Jahre verliehen.

Weiterhin wurde der „Förderpreis für besonderes Engagement“ mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 € von der Merkur Bank KGaA überreicht. Der Förderpreis zeichnet das Bewerber-Unternehmen aus, welches im Zertifizierungsprozess durch besonderes Engagement in den gesundheitsförderlichen Maßnahmen, Angeboten und Leistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten hervorsteht. Die Auswahl des Förderpreisträgers erfolgt objektiv durch einen Mehrheitsbeschluss der Jurymitglieder. Der Preis ging in diesem Jahr an die LACOS Computerservice GmbH aus Zeulenroda-Triebes.

Neben der feierlichen Vergabe des Thüringer Siegels für Gesunde Arbeit erlebten die Gäste drei Plenumsvorträge zum Thema „Gesunde Führung“ von den Referenten Christina Block (energy factory St. Gallen AG), Gero Niemann (CURATYS International) und Ralph Siepman von der IBM Cognitive Collaboration and Talent Solutions. Praxisblöcke zur Vorstellung von Best-Practice-Beispielen im Rahmen Gesunder Arbeit in Thüringer Unternehmen rundeten den Tag ab.

Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen unter Leitung der Prorektorin für Forschung und Entwicklung der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Prof. Dr. Heike Kraußlach, freute sich über einen gelungenen und erfolgreichen Tag der Gesunden Arbeit mit viel Input, einem angenehmen Austausch und tollen Beispielen aus der betrieblichen Praxis.

Maria Müller / sn

Weitere Informationen:
- <http://www.eah-jena.de>

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 974154 • Views: 574 (Stand: 10.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/974154/Dreimal-Gold-viermal-Silber-einmal-Bronze.html>